

- 462 -

Bei dieser Analyse gilt es zu überprüfen:

- welche dienstlichen Bestimmungen außer Kraft gesetzt werden müssen, weil sie wegen vielfältiger Veränderungen der politisch-operativen Lage überholt sind,
- welche Regelungen zweckmäßig zusammengefaßt werden müßten,
- welche dienstlichen Bestimmungen auf Grund des gewachsenen Erkenntnisstandes zum Allgemeingut und zur Grundlage des täglichen operativen Denkens und Handelns der Leiter und Mitarbeiter geworden sind und deshalb differenziert aus den Dienstseinheiten abgezogen werden können (z. B. in den KD/OD ist eine zu starke Häufung zu verzeichnen) und
- welche dienstlichen Bestimmungen nach wie vor im Bestand der Dienstseinheiten bleiben müssen.